

Nachtwanderer gesucht

KREUZLINGEN Helfen Sie, damit Jugendliche gut durch die Nacht kommen...

Manche Jugendliche hängen rum, belästigen Passanten, lassen ihren Abfall liegen oder sorgen für Nachtruhestörung. Die Nachtwanderer sind stille Helfer und sorgen alleine schon mit ihrer Anwesenheit für ein gutes Klima.

Seit dem vergangenen Frühsommer sind sie jedes Wochenende in Konstanz unterwegs, damit Jugendliche unbesorgt durch Konstanz streifen können. Die Vierergruppen sind von 21 Uhr bis nach Mitternacht in der Stadt auf Tour und suchen die Plätze auf, wo sich die Jugendlichen aufhalten. Es sind alle ehrenamtlich arbeitende Erwachsene, welche für mehr Sicherheit in der Stadt sorgen. Dabei gehen die Nachtwanderer auf die jungen Leute zu, bieten Unterstützung an und versuchen Eskalationen zu verhindern. «In den meisten Fällen gelingt uns das auch», sagt die erfahrene Nachtwanderin Antje Nesensohn.

Neugier bei den Jugendlichen

«Oft gibt es klagen über Lärm, Gewalt und Müll. Dabei sind es vielfach immer die gleichen Orte und Plätze, welche davon betroffen sind. Solche kritische Punkte gibt es auch in Kreuzlingen. Dabei denken wir zum Beispiel an den Drei-



Bild: Hanspeter Rusch

Elke Fischer und Antje Nesensohn

spitzpark oder den Vorplatz zum Hafentbahnhof. Nur alleine schon durch unsere Anwesenheit können Aggressionen eingeschränkt und Vandalismus verhindert werden», sagt Nesensohn. Und sie weiss, wovon sie spricht. «Wir sind nicht die Polizei und gehen nicht mit dem erhobenen Zeigefinger auf die Jugendlichen zu. Wir wollen vor allem Ansprechpartner sein, die die Jugendlichen bei deren Weg durch die Nacht begleiten. Bei Konflikten übernehmen wir die Schlichterrolle und zwar oft mit Erfolg»,

erklärt Nesensohn die Aufgabe der Nachtwanderer. Ziel wäre es, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern und gegenseitiges Vertrauen aufzubauen. Dementsprechend spannend seien auch die Einsätze, wobei es neben guten Gesprächen immer wieder Gelegenheit gibt, neue Leute kennenzulernen. «Oft sind es gerade junge Leute, welche heute auf uns zukommen und das Gespräch suchen. Meist sind die Angesprochenen auch erstaunt zu hören, dass die Nachtwanderer freiwillig und ohne Bezahlung für junge Menschen unterwegs sind», sagt Nesensohn.

Coaching

Wer bei den Nachtwanderern mitmachen möchte, bekommt eine kostenfreie Schulung. «An zwei Samstagen bereiten wir die Interessierten während vier Stunden auf ihre Arbeit vor. Dabei werden sie zu Rechtsfragen, erster Hilfe und Verhalten bei Konflikten geschult», sagt Coach Elke Fischer. Da die Nachtwanderer mittels einer angeschriebenen Jacke und als Gruppe auftreten, geht die Anonymität der Helfer verloren. «Angst brauchen die Nachtwanderer keine zu haben. Im Gegenteil! Durch die Schulung und die Arbeit wird die eigene Courage gefördert und die Freiwilligen bewegen sich auch sonst ohne Angst in der Öffentlichkeit. Möchten auch Sie einmal im Monat für vier Stunden als Nachtwanderer unterwegs sein? Dann kommen Sie am kommenden Montag, 21. Februar zum Infoabend. Wir freuen uns auf Sie», so die beiden Initiantinnen Elke Fischer und Antje Nesensohn.

Hanspeter Rusch

NACHTWANDERER
Konstanz + Kreuzlingen

Damit Jugendliche gut durch die Nacht kommen...

INFORMATIONSBEND
Nachtwanderer in Kreuzlingen

Montag 21. Februar 2011
19:30 Uhr im Torggel
beim Schulhaus Roseneegg

Weitere Infos
www.nachtwanderer-konstanz-kreuzlingen.com